



Eisenstadt, im November 2021

### **Sehr geehrte Eltern, werte Erziehungsberechtigte!**

Seit mittlerweile mehr als 20 Monaten stehen wir im Bildungsbereich vor riesigen Herausforderungen. Im Gegensatz zu den zurückliegenden Lockdowns haben aktuell die Ansteckungen und damit die Inzidenzzahlen bei Kindern und Jugendlichen stark zugenommen. Um dem entgegenzuwirken, wurde vom Bund eine Verordnung erlassen.

Die Situationen in den Familien und deren Bedürfnisse sind sehr unterschiedlich. Daher ist es uns besonders wichtig, in allen Fällen den Kindern und Eltern die erforderliche Unterstützung zukommen zu lassen.

In den Schulen findet entsprechend dieser Verordnung grundsätzlich Unterricht statt. Für jene Kinder, die nicht zur Schule kommen, wollen wir ein ausgleichendes Angebot schaffen, damit keine Schülerin und kein Schüler dadurch einen Nachteil hat. Es darf niemand zurückgelassen werden.

Aus diesem Grund haben wir mit den Bildungsverantwortlichen nach Bekanntwerden des Lockdowns Maßnahmen erarbeitet, um allen Kindern die bestmögliche Unterstützung zu gewähren.

Eine dieser Maßnahmen ist die „Virtuelle Klasse Burgenland“. Es handelt sich dabei um ein zusätzliches virtuelles Lernangebot für alle burgenländischen Pflichtschülerinnen und -schüler während des Lockdowns.

Die „Virtuelle Klasse Burgenland“ wurde binnen kürzester Zeit eingerichtet. Gemeinsam mit den Bildungsverantwortlichen wurde diese Maßnahme als Unterstützung für alle burgenländischen Schülerinnen und Schüler, von der ersten bis zur achten Schulstufe, initiiert. Über die Lernplattformen „skooly“ können Kinder der Volksschulen Aufgaben aus den Unterrichtsfächern Deutsch, Mathematik und Sachunterricht bearbeiten. Über „LMS“ (Lernen mit System) können jene

der Mittelschulen Lerninhalte in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und Physik abrufen. Damit haben die Kinder außerhalb der Schule die Möglichkeit, sich den Stoff über Videos mit Unterrichtsmaterialien digital nach Hause zu holen und zu bearbeiten. Das kann natürlich von allen Schülerinnen und Schülern genutzt werden. Die Inhalte sind auf die jeweilige Schulstufe abgestimmt. Sie werden laufend ergänzt und dadurch das Lernangebot ständig erweitert.

Die Lerninhalte stehen per sofort allen Schülerinnen und Schülern über die beiden Lernplattformen „skoooly“ für Volksschulen und „LMS“ für Mittelschulen bzw. Sekundarstufe I zur Verfügung.

„Das Burgenland hat in den letzten Jahren sehr viel in die Digitalisierung im Bildungsbereich investiert. Damit sind wir für die jetzige Situation gut gerüstet und sehr froh, auf die Infrastruktur und Erfahrung zurückgreifen zu können. Das erweitert unsere Möglichkeiten und erhöht unsere Flexibilität. Darüber hinaus soll dieses Tool, die „Virtuelle Klasse Burgenland“, auch nach dem Lockdown als ergänzendes Angebot zur Verfügung stehen.

Ein großes Danke an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bildungsdirektion, des Bildungsservers und des LMS, die in diesem kurzen Zeitraum die „Virtuelle Klasse Burgenland“ umgesetzt und einsatzbereit gemacht haben.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern mit der „Virtuellen Klasse Burgenland“ viel Erfolg.

Bleiben Sie gesund!

Mit besten Grüßen



Mag.<sup>a</sup> (FH) Daniela Winkler

Landesrätin